



Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses

Nr. 332
vom 01.07.2026

GEGENSTAND

Reduzierung der hydrogeologischen Gefahr auf der LS24 zwischen km 19+000 und km 19+400 - Beauftragung des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung (CUP B71B26000190007 / CIG BC3FB401B8)

Programm 01.05. Vermögensverwaltung - Öffentliche Arbeiten

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute 08:15 Uhr die Mitglieder des Gemeindevausschusses im Sitzungssaal des Rathauses einberufen.

Verbale di deliberazione
della Giunta Comunale

N. 332
del 01.07.2026

OGGETTO

Riduzione del pericolo idrogeologico sulla SP24 tra il km 19+000 e il km 19+400 - Incarico dell'Ing. dott. Armin Nicolussi con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità (CUP B71B26000190007 / CIG BC3FB401B8)

Programma 01.05. Gestione patrimoniale - Lavori pubblici

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero convocati per oggi ore 08:15 nella sala di seduta del municipio i membri della Giunta Comunale.

Anwesende – Presenti		Abwesend – Assente		
		Entschuldigt Giustificato	Unentschuldigt Ingiustificato	Fernzugang modalità remota
Pallanch Cristina	Bürgermeisterin/Sindaca			
Hofer Adolf	Gemeindereferent/assessore			
Alfarei Walter	Gemeindereferent/assessore	X		
Heufler Sarah	Gemeindereferentin/Assessore			
Rabensteiner Stefan	Gemeindereferent/assessore			
Gasslitter Martin	Gemeindereferent/assessore			

Mit Teilnahme der Generalsekretärin

Con partecipazione della Segretaria generale

Oberhuber Evi

und nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Frau

e riconosciuto legale il numero degli intervenuti,
la signora

Pallanch Cristina

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindevausschuss behandelt obengenannten Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaca assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta Comunale tratta l'oggetto su indicato.

Reduzierung der hydrogeologischen Gefahr auf der LS24 zwischen km 19+000 und km 19+400 - Beauftragung des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung (CUP B71B26000190007 / CIG BC3FB401B8)

Programm 01.05. Vermögensverwaltung - Öffentliche Arbeiten

Vorausgeschickt,

- dass am 10.06.2026 über dem Gebiet der Fraktion Tisens und Umgebung Unwetter mit ergiebigen, außergewöhnlich starken, wolkenbruchartigen Regenfällen niedergehen;
- dass es in der Folge bergseitig der LS.24, auf dem Straßenabschnitt von der Abzweigung nach Tisens bis zum Tunnel Tisens erneut zu mehreren oberflächlichen Rutschungen, Hangmuren und Murgängen gekommen ist;

festgestellt,

- dass der Graben bei km 19+000 die gesamte Straße vermurte, die in der Folge für den Verkehr gesperrt werden musste ist;
- dass der Gefahrenbereich durch eine Geologin besichtigt worden ist;
- dass festgestellt worden ist, dass die Situation ein Gefahrenpotential darstellt (Begehungsprotokoll vom 12.06.2026 und vom 23.06.2026);
- dass kurz- bis mittelfristig der Einbau von Rückhaltesperren für den Graben notwendig ist, um die Gefahr durch Vermurung zu verringern, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf dem betroffenen Straßenabschnitt gewährleisten zu können und um weitere Schäden an der Straße zu vermeiden;
- dass die Verwirklichung des Bauvorhabens im öffentlichen Interesse geschieht und zu den Obliegenheiten dieser Gemeindeverwaltung zählt;

festgestellt,

- dass deshalb die Notwendigkeit besteht, einen Techniker mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung zu beauftragen;
- dass die Gemeindeverwaltung nicht über genügend technisches Personal und Ressourcen verfügt, und deshalb nicht in der Lage ist, diese Leistungen für das auszuführende Bauvorhaben selbstständig und zeitgerecht zu erbringen;
- dass es deshalb notwendig ist, einen dafür spezialisierten Techniker mit der Durchführung der genannten Leistungen zu beauftragen;

festgestellt,

- dass gemäß Art. 21/ter des L.G. vom 29.01.2002, Nr. 1, die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen in ihrer Eigenschaft

Riduzione del pericolo idrogeologico sulla SP24 tra il km 19+000 e il km 19+400 - Incarico dell'Ing. dott. Armin Nicolussi con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità (CUP B71B26000190007 / CIG BC3FB401B8)

Programma 01.05. Gestione patrimoniale - Lavori pubblici

Premesso

- che il 10/06/2026 sul territorio della frazione di Tisana e dintorni temporali con precipitazioni abbondanti, eccezionalmente pesanti e simili a nubifragi si sono abbattuti;
- che di conseguenza si sono verificati nuovamente diversi scivolamenti, colate da versante e colate detritiche lungo la SP 24 sul tratto di strada dal bivio per Tisana alla galleria Tisana;

constatato

- che il fossato al km 19+000 ha sommerso l'intera strada, la quale di conseguenza doveva essere chiusa al traffico;
- che il tratto di pericolo è stato visitato da un geologo;
- che è stato rilevato, che la situazione mostra un potenziale rischio (protocollo di sopralluogo del 12/06/2026 e del 23/06/2026);
- che a breve-medio termine è necessario realizzare opere di trattenuta per il fosso al fine di ridurre il rischio di colate detritiche per poter garantire la sicurezza degli automobilisti sul tratto stradale di interesse e per evitare ulteriori danni alle strade;
- che la realizzazione dell'opera è di interesse pubblico e fa parte delle mansioni di questa amministrazione comunale;

constatato

- che quindi esiste la necessità di incaricare un tecnico con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità;
- che il Comune non dispone di personale tecnico e risorse sufficienti e che pertanto non è nelle condizioni di eseguire in modo autonomo ed entro i tempi richiesti le prestazioni per l'opera da realizzare;
- che perciò è necessario incaricare un tecnico specializzato con l'esecuzione delle prestazioni nominate;

constatato

- che ai sensi dell'art. 21/ter della L.P. 29.01.2002, n. 1, i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;

als Stelle für Sammelbeschaffungen, abgeschlossen werden;

- dass für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zugreifen, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

- dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Rahmenvereinbarungen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen für die gegenständliche Lieferung bestehen und die Ausschreibung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erfolgt;

- dass bei Vergaben von Dienstleistungen und Lieferungen, einschließlich der Ingenieur-, Architekten- und Planungsleistungen unter Euro 140.000,00 gemäß Art. 50, Abs. 1, Buchstabe b) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 und Art. 26, Abs. 1, Buchstaben b) des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 mittels Direktvergabe, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern, vorgegangen werden kann;

- dass gemäß Anwendungsrichtlinie Nr. 10, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 665 vom 08.08.2023, das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses bei Vergaben mit einem geschätzten Wert unter Euro 140.000,00 für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu Euro 500.000,00 für Bauarbeiten angenommen werden kann, da vom EPV im konkreten Fall nicht anders beurteilt;

- dass eine Marktforschung durchgeführt wurde, um einen Techniker zu finden, welcher die notwendigen Leistungen durchführen könnte;

- dass der zuständige Referent zu diesem Zweck, um die Angemessenheit des Preises zu erheben, nach Durchführung einer Markterhebung, vom qualifizierten Techniker Ing. Dr. Armin Nicolussi, der das Vertrauen der Gemeindeverwaltung besitzt um diese Leistungen zufriedenstellend zu erbringen, ein entsprechendes Angebot angefordert hat;

- dass der Art. 49 (Rotationsgrundsatz der Vergaben) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 beachtet wurde;

- dass die gesetzlichen Bestimmungen und Sicherungsmaßnahmen der Gemeinde Kastelruth zur Korruptionsprävention, genehmigt mit Gemeindevorstandsschluss Nr. 127 vom 28.03.2026, in Verbindung mit den entsprechenden geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Landes- und Staatsebene beachtet wurden;

- dass der Zuschlag gemäß Art. 33 des L.G. Nr.

- che per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-procurement);

- che al momento per la presente fornitura non esistono convenzioni-quadro stipulate dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano, e che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

- che per gli affidamenti di servizi e forniture, ivi compresi i servizi di ingegneria e architettura e l'attività di progettazione, di importo inferiore a Euro 140.000,00 l'art. 50 comma 1 lett. b) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 e l'art. 26, co. 1, lettere b) della legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, consente alle stazioni appaltanti di procedere mediante affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

- che secondo la linea guida n. 10, approvata con delibera di Giunta Provinciale n. 665 del 08.08.2023, l'assenza di un interesse transfrontaliero certo può essere presunta in presenza di appalti di importo stimato inferiore a Euro 140.000,00 per forniture e servizi e fino a Euro 500.000,00 per lavori, in quanto non diversamente valutato dal RUP nel caso specifico;

- che è stata effettuata un'indagine di mercato per trovare un tecnico che possa svolgere i servizi necessari;

- che a questo scopo, per poter rilevare la congruità del prezzo, dal tecnico qualificato Ing. dott. Armin Nicolussi di Castelrotto, il quale ha la fiducia dell'amministrazione comunale per svolgere queste prestazioni in modo soddisfacente, dopo un sondaggio del mercato, è stata richiesta un'offerta relativa dal referente competente;

- che l'art. 49 (principio di rotazione degli affidamenti) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 è stato rispettato;

- che le disposizioni di legge e le misure di sicurezza del comune di Castelrotto per la prevenzione della corruzione, approvati con delibera della giunta comunale n. 127 del 28/03/2026 in collegamento con le rispettive disposizioni provinciali e statali in vigore sono stati rispettati;

- che l'aggiudicazione avverrà con il criterio

16/2015 i.g.F. nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nur nach Preis erfolgt, da mit dem eingeladenen Wirtschaftsteilnehmer bereits positive Erfahrungen gemacht wurden und demzufolge die Qualität der Ausführung der Leistung gesichert ist;

festgestellt,

- dass der eingeladenene Techniker Ing. Dr. Armin Nicolussi ein Angebot eingereicht hat;

nach Einsichtnahme

- in das vorgelegte Angebot des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit einem Gesamtbetrag von Euro 29.822,61 zuzüglich 4% Pensionskasse (Mwst. befreit);

festgehalten,

- dass das Angebot kontrolliert und für in Ordnung befunden wurde und in Bezug auf den Vertragsgegenstand als angemessen, zweckmäßig und geeignet erachtet worden ist;

- dass der zuständige Sachbearbeiter die ordnungsgemäße Beitragslage des Auftragnehmers durch Einholen der entsprechenden Sammelbescheinigung DURC, gültig vom 04.05.2026 bis 04.09.2026 überprüft hat;

- dass über das Online-Portal ISOV das Angebot von Ing. Dr. Armin Nicolussi eingeholt wurde;

nach Einsichtnahme

- in das von Ing. Dr. Armin Nicolussi vorgelegte Angebot, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol;

- **nach Anhören** der Ausführungen der Bürgermeisterin in ihrer Funktion als Berichterstatterin, welcher die Notwendigkeit unterstreicht, die Beauftragung der oben genannten Leistungen zu genehmigen;

nach einer kurzen Diskussion und nach allgemeinem Dafürhalten der Ausschussmitglieder, Ing. Dr. Armin Nicolussi mit den oben genannten Leistungen zu beauftragen, nachdem dieser die nötigen Voraussetzungen und Erfahrungen zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages besitzt und das Angebot, auch aufgrund der angebotenen Reduzierung, als angemessen und günstig erachtet wird;

in Erachtung,

- dass das Angebot somit angenommen werden kann;

nach Einsichtnahme

- in das eingegangene Angebot;

- in das GvD 36/2023 i.g.F.;

- in das L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16 i.g.F.;

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol – R.G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

- in die Satzung dieser Gemeinde;

- in die Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen;

dell'offerta economicamente più vantaggiosa solo prezzo ai sensi dell'art. 33 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii. in considerazione del fatto che con il tecnico invitato si ha già avuto esperienze positive e quindi la qualità dell'esecuzione del servizio è assicurata;

constatato

- che l'invitato tecnico Ing. dott. Armin Nicolussi ha presentato offerta;

visto

- l'offerta più vantaggiosa, presentata dall'Ing. dott. Armin Nicolussi per le prestazioni predette con un importo complessivo di Euro 29.822,61 più il CNPAIA di 4% (esente IVA);

dato atto

- che l'offerta è stata controllata ed è stata ritenuta congrua, conveniente ed idonea in relazione all'oggetto del contratto;

- che l'incaricato addetto ha verificato la regolarità contributiva dell'appaltatore tramite la richiesta del adeguato certificato cumulativo DURC, valido dal 04/05/2026 fino al 04/09/2026;

- che presso il portale informatico SICP è stata richiesta l'offerta dall'Ing. Dr. Armin Nicolussi;

visto

- l'offerta presentata dalla Ing. dott. Armin Nicolussi tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

- **sentite** le esposizioni della Sindaca nella sua funzione di relatrice, la quale sottolinea la necessità di approvare l'incarico delle prestazioni sunnominate;

dopo una breve discussione e sentito il parere favorevole dei membri della giunta comunale, di incaricare l'Ing. dott. Armin Nicolussi con le prestazioni succitate, in quanto ha i requisiti necessari e l'esperienza per una regolare esecuzione di questo incarico e l'offerta viene considerata congrua e conveniente, anche a causa della riduzione offerta;

ritenuto

- che l'offerta quindi può essere accettata;

visto

- l'offerta presentata;

- il D.Lgs. n. 36/2023 s.m.i.;

- la L.P. del 17.12.2015, n. 16 s.m.i.;

- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige – L.R. del 3 maggio 2018 n° 2;

- lo Statuto di questo Comune;

- il Regolamento comunale di contabilità;

- in den Haushaltsvoranschlag;
- in das vorliegende Gutachten phFN6ww5EOmrfGw7EDfc/RjR7/XVtYsBmqYWCP l1dxs= vom 30.06.2026 hinsichtlich der technisch-administrativen Ordnungsmäßigkeit;
- in das vorliegende Gutachten SAL+D0+AQd2zopt7S9wFF2yqw3LEvQm8pXadO AglSD8= vom 30.06.2026 hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit;

dies vorausgeschickt,

beschließt der Gemeindevausschuss

mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben:

1. Ing. Dr. Armin Nicolussi aus Kastelruth, aus den in den Prämissen genannten Gründen, mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung betreffend die Reduzierung der hydrogeologischen Gefahr auf der LS24 zwischen km 19+000 und km 19+400, zu einem Honorar von Euro 29.822,61 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag Euro 1.192,90, insgesamt Euro 31.015,51 (Mwst. befreit), gemäß Angebot vom 29.06.2026, zu beauftragen;
2. im Sinne des Art. 6 des L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, i.g.F., wird die Gemeindesekretärin – eventuell mit technischer Unterstützung – als EPV ernannt;
3. die Ausgabe von Euro 31.019,51 (einschließlich Euro 4,00 für Stempelmarke) auf dem Kapitel 11012.02.030500 des laufenden Haushaltes zu verpflichten, wo genügend Verfügbarkeit besteht;
4. den zuständigen Sachbearbeiter zu ermächtigen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol durchzuführen;
5. die Bürgermeisterin pro tempore mit allen Folgemaßnahmen des gegenständlichen Beschlusses zu ermächtigen;
6. darauf hinzuweisen, dass gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 Einspruch beim Gemeindevausschuss einlegen kann. Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an welchem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, gemäß Art. 41, Absatz 2, G.v.D. 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen.

Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist gemäß Art.

- il bilancio di previsione;
- il presente parere phFN6ww5EOmrfGw7EDfc/RjR7/XVtYsBmqYWCP l1dxs= del 30.06.2026 in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa;

- il presente parere SAL+D0+AQd2zopt7S9wFF2yqw3LEvQm8pXadO AglSD8= del 30.06.2026 in ordine alla regolarità contabile;

ciò premesso,

la giunta comunale delibera

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di incaricare l'Ing. dott. Armin Nicolussi di Castelrotto, per i motivi citati in premessa, con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità concernente la riduzione del pericolo idrogeologico sulla SP24 tra il km 19+000 e il km 19+400, per un onorario di Euro 29.822,61 più il 4% di CNPAIA Euro 1.192,90, in totale Euro 31.015,51 (esente IVA), giusto offerta del 29/06/2026;
2. la Segretaria comunale viene nominata – ai sensi dell'art. 6 della L.P. 17.12.2015, n. 16, s.m.i – quale RUP, eventualmente con supporto tecnico;
3. di impegnare la spesa di Euro 31.019,51 (incluso Euro 4,00 per marca da bollo) sul capitolo 11012.02.030500 del corrente bilancio, dove esiste la necessaria disponibilità;
4. di autorizzare l'incaricato addetto ad effettuare l'aggiudicazione definitiva presso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;
5. di autorizzare la Sindaca pro tempore ad emanare tutti gli atti occorrenti per l'esecuzione della presente deliberazione;
6. di dare atto che contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2. Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione del presente provvedimento.

Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30

120, Abs. 5, G.v.D. 104/2010 auf 30 Tage ab
Kenntnisnahme reduziert.

giorni dalla conoscenza dell'atto.

Verfasst, gelesen und digital signiert:

Die Bürgermeisterin
La Sindaca
Pallanch Cristina

Redatto, letto e firmato in forma digitale:

Die Generalsekretärin
La Segretaria generale
Oberhuber Evi